



Vom 17. bis zum 20. Juni findet in Friedrichshafen die OutDoor 2018 statt. Auf der Fachmesse geht es um alles was man brauchen kann, wenn man sich draußen aufhalten und Sport treiben möchte. Die Produkte reichen vom Zelt bis zum Laufschuh, von der Kühlbox bis zur Regenjacke oder vom Stand Up Paddling Board bis zur Trinkflasche. Und natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Neuheiten, auf die wir uns bald im Handel freuen dürfen.

Anmoderation:

Vom 17. bis zum 20. Juni findet in Friedrichshafen die OutDoor 2018 statt. Auf der Fachmesse geht es um alles was man brauchen kann, wenn man sich draußen aufhalten und Sport treiben möchte. Die Produkte reichen vom Zelt bis zum Laufschuh, von der Kühlbox bis zur Regenjacke oder vom Stand Up Paddling Board bis zur Trinkflasche. Und natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Neuheiten, auf die wir uns bald im Handel freuen dürfen. Tim Kuchenbecker hat einen kleinen Überblick.

Ein absoluter Trend im Outdoor-Bereich ist, dass alles leicht, wenn nicht ultraleicht sein soll: Rucksäcke, Schuhe, Laufstöcke, Zelte, sogar Regenjacken. Der Hersteller Löffler hat so eine mitgebracht. Produktmanager Dominique Roshardt.

O-Ton

Weiter geht es mit einem Produkthighlight, das in der warmen Jahreszeit absolut nützlich ist, wenn ich mal zwei, drei Tage durchgehend draußen bin: eine Kühlbox, die kein Strom braucht und, die die Temperatur laut Herstellergarantie konstant über Tage hält, erklärt Moritz von Wysiecki.

O-Ton

Wenn draußen das Wetter toll ist, dann geht man gerne schwimmen oder legt sich in die Sonne. Frau trägt dabei oft gerne einen Bikini, doch welcher darf es denn heute sein? Um die Entscheidung ein bisschen einfacher zu machen, gibt es einen, den ich einfach wenden kann - aus eins macht zwei, sozusagen - meint Stefanie Donner, die für Prana auf der Outdoor in Friedrichshafen ist.

O-Ton

Und, es geht noch heißer und zwar per App auf dem Smartphone. Gut, das ist dann doch eher für die kalte Jahreszeit gedacht, aber das Unternehmen Vulpés stellt tatsächlich Handschuhe vor, bei denen ich per Handy die Innentemperatur steuern kann, erklärt Rustam Ismailov.

O-Ton

Bis zu sieben Stunden Wärme zwischen 35 und 55 Grad. Das Ganze gibt es übrigens auch als Mütze und Schuhsohle. Da ist es schon irgendwie schade, dass wir ja gerade Sommer haben.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Friedrichshafen